

Die unterzeichnete Bezirksrätin der Grünen Alternative Penzing, stellt gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 folgende

ANFRAGE

Bezüglich der Antwort der Bezirksvorsteherin auf die Petition „Platz für Wien“ von Ulrich Leth:

Punkt 17: 1000 Haltestellen des öffentlichen Verkehrs fuß- und radfreundlich gestalten

In der Stellungnahme der Bezirksvorsteherin heißt es: *„Grundsätzlich stehen bei allen Straßenumgestaltungen – speziell auch im Bereich von Haltestellen – Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr im Fokus der Planung.“*

- Welche Straßenumgestaltungen betrifft das konkret in Penzing?
- Welche konkreten Verbesserungen werden bei welchen Straßenumgestaltungen konkret umgesetzt?

BEGRÜNDUNG

Die Petition „Platz für Wien“ hat 57000 Unterstützer*innen erhalten, was zeigt, wie relevant die Forderungen für die Wiener*innen – und damit auch für die Penzinger*innen sind. Nachdem sich die Stellungnahme der Bezirksvorsteherin in Penzing auf inhaltsleere Phrasen (mit wenigen Ausnahmen Copy Paste) und einige wenige Beispiele aus dem Bezirk beschränkt, ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es ein reges Interesse vonseiten der Bürger*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Marita Gasteiger
Bezirksrätin